

	<p>Objekt: Haus Österreich: Maria Theresia</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: MK 132281</p>
--	--

Beschreibung

Der Schraubtaler wurde aus zwei Münzseiten hergestellt, die in dieser Kombination nicht als Taler existieren (Büste und Averslegende kommen auf Talern von 1744 nicht vor).

Vorderseite: Brustbild Maria Theresias nach rechts mit Diadem, Mantel und Mantelbrosche; innen: Zeichnung, Brustbild des Leopold Joseph Graf von Daun nach links, darüber Glasscheibe (auf 2h ausgebrochen)

Rückseite: Auf Mondsichel stehende Patrona Hungariae im Strahlenkranz, zu beiden Seiten die Münzstätten-signatur K - B, unten das gekrönte ungarische Wappen; innen: Gravur

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.91 g; Durchmesser: 41 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1744
	wer	
	wo	Kremnica
Beauftragt	wann	
	wer	Maria Theresia von Österreich (1717-1780)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Theresia von Österreich (1717-1780)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Zeitbezug] wann
wer
wo
Osteuropa
Westeuropa
18. Jahrhundert

Schlagworte

- Frau
- Heiliger
- Heraldik
- Kaiser
- König
- Neuzeit
- Porträt
- Schraubmedaille
- Silber

Literatur

- Eypeltauer 1973, vgl. 241 und 242.
- Gyula 1982, vgl. 38e und 38h.
- Herinek III, vgl. 564 und 566.
- Huszár 1979, vgl. 1667 und 1668.